

LESERMEINUNG

„Mehr Bedacht!“

Zum Thema Chilbi und Verein Pro Freibad Waldshut.

Am Chilbi-Sonntag zum Wunschkonzert der „Florianer“ hatte das allseits bekannte Streit-Problem über die Zukunft des Freibades Waldshut eine fast „glückliche Fügung“ erhalten! Dieser Begriff mag vielen Lesern unpassend oder verfehlt erscheinen, aber in Betracht dessen, was hier zu diesem Thema mehr oder weniger an Unsinn verzapft wurde, möchte ich doch dabei bleiben. Was war geschehen? Die „Florianer“ hatten einen von Thomas Scheibel neu kreierten Marsch „Waldshuter Wasserspiele“ sehr gut vortragen und der auch deshalb bei allen Zuhörern ungeheuer gut ankam, im Nachhinein betrachtet auch eine hervorragende gelungene Komposition. Die Waldshuter Ikone Adolf Bornhauser, soeben 90 Jahre alt geworden, moderierte dieses Musikstück in seiner unachahmlichen Weise! Der Betrag, den dieser Marsch einspielte, war überwältigend – über 4300 Euro. Das zeigte allen, ob prominent oder weniger, hier steht der Großteil der Bürgerschaft Waldshut voll dahinter! Den Gipfel des Ganzen gab dann die Riesenspende des Ortsteils Gaiß! Die „Oldtimerfreunde Gaiß“ stockten den Betrag für das Musikstück „Waldshuter Wasserspiele“ auf glatte 5000 Euro auf! Ein neuer Rekord beim Wunschkonzert der Florianer! Zeigt dieses Ereignis, wie sich auch Politik täuschen kann und wie man doch auch mit dem Herzen zu allen Problemen, die es nun mal gibt, hinhorchen sollte! Ich für meinen Teil bin sofort dem Verein „Pro Freibad Waldshut“ beigetreten und habe mich ebenso für das Engagement des Waldshuter Ortsteil Gaiß bei den großzügigen Spendern und deren Solidarität zum Waldshuter Anliegen im Namen vieler Anwesenden bedankt! Dieses Thomas-Scheibel-Musikstück wird neben den beiden historischen Waldshuter Märschen in Zukunft seinen festen Platz als Dritter im Bunde einnehmen: nennen wir ihn doch einfach ? Und das wird, wie Adolf Bornhauser schon ausführte, die Bevölkerung mehrheitlich bestimmen! Oldie Adolf hat mit seinem großartigen Engagement für das aktuelle Anliegen der Waldshuter auch bei dem Liedstück „Hoch Badnerland“ die eingeflochtenen Strophen 2 und 3 mit eigenen Texten passend zum Thema erweitert, was ihm in frenetischer Hingabe der Chilbi-Besucher gedankt wurde. Das Thema ist noch nicht abgeschlossen und sollte zukünftig mit mehr Bedacht und Feingefühl zwischen allen Parteien geführt werden!

Peter Napiontek, Waldshut